

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

77 (18.3.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Zweites Blatt.

Donnerstag den 18. März

1880.

Bekanntmachung.

Das Fahnungsausreiben vom 5. d. M. Nr. 3974 nehme ich hiermit zurück.
Karlsruhe, den 10. März 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Aus 2 Mansardenzimmern im 5. Stockwerke eines Hauses dahier wurden mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:
Ein Paar bereits neue Frauenzugstiefel von Kalbleder im Werthe von 8 M., ein rothlebernes Portemonnaie mit gelbem Beschlag im Werthe von 50 Pf. mit 30 Pf. Inhalt, ein schwarzer Confirmandenrock mit grauem Futter und einer Reihe mit Tuch überzogenen Knöpfen im Werthe von 12 M., ein weißleines Hemd mit den Buchstaben M. G. roth gezeichnet, Werth 2 M., ein weißleines Hemd ohne Zeichen, an welchem die Brust mit blauen Streifen quer durchzogen ist, Werth 2 M., ein Paar Rohrstiefel von Kalbleder, schon ziemlich abgetragen, auf den Absätzen mit Eisen beschlagen, Werth 4 M., ein Paar schwarze Tuchhosen, schon ziemlich getragen, Werth 2 M., eine schwarze Tuchweste mit einer Reihe Knöpfe und schwarzem Futter, Werth 50 Pf., eine Weste von braunem Stoff, einer Reihe Knöpfe und ebenfalls schwarzes Futter, im Werthe von 50 Pf.

Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 13. März 1880.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Freitag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

Forterhebung der städtischen Verbrauchssteuern nach bestehendem Tarif.

Karlsruhe, den 17. März 1880.

Der Oberbürgermeister:
Lauter.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 22. März findet Abends präcis 8 1/2 Uhr eine Verbandübung in der Turnhalle statt.
Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasche.
Karlsruhe, den 17. März 1880.

Das Commando.

Verkauf eines Wohnhauses mit Bauplatz.

3.2. Auf Antrag des Eigenthümers wird das an der Luisenstraße dahier unter Nr. 19, einerseits neben Drehermeister Jakob Heß, andererseits neben Bauunternehmer Helmut Stier gelegene 1 1/2 stöckige Wohnhaus (Hinterhaus) mit Hofraum und Bauplatz im Flächeninhalt von 3 Ar 92,2 Meter oder 43,58 Ruthen, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, am

Wittwoch den 21. März l. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt.

Die Zahlungsbedingungen sind gütlich gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Großh. Notar: Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bierbrauer Georg Wetj dahier gehörige, in der Kaiserstraße unter Nr. 21, einerseits neben Rentner Otto von Pflummern, andererseits neben Kaufmann Ferdinand Kusterer gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Brauereigebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu

42.000 M.

am Dienstag den 6. April l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:
Ott.

Mühlburg. Verkauf einer Wasch-, Bleich- und Bad-Anstalt.

3.2. Wegen Ablebens des Eigenthümers Jakob Simbel dahier wird auf Antrag dessen Erben, der Theilung wegen, das untenbeschriebene Anwesen am

Wittwoch den 21. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Ein unmittelbar an der Alb nächst Mühlburg gelegener, großer Bleichplatz mit Garten dabei — im Flächeninhalt von 1 Hektar 17 Ar 45 Meter — mit Wasch- und Trockenhäusern und Comptoir sammt allen fahrenden Zugehörden, verbunden mit einer dabei liegenden Bad-Anstalt, bestehend in Badhaus mit 6 Kabineten zu warmen Bädern, sodann 12 Kabineten zu kalten Flussbädern, gedeckter Warthalle und allen erforderlichen Zugehörden. Dabei liegt 8 Ar 28 Meter Ackerland, alles arondirt, begrenzt gegen Süden: die Alb; Norden: der Schlönbergsweg; Westen: Friedrich Welfer hier; Osten: das Beierheimer Feld. Das ganze Anwesen, in gutem Stande und in jeder Beziehung bequem eingerichtet, nur 25 Minuten von der Residenzstadt Karlsruhe entfernt und mit der Pferdebahn in 10 Minuten zu erreichen, hat sich bisher einer großen Frequenz erfreut und es ist einem strebsamen Manne hier Gelegenheit geboten, sich durch den Ankauf einen lohnenden Erwerbszweig zu gründen.

Die Schätzung desselben besagt . . . 21000 M.
Die Zahlungsbedingungen sind gütlich gestellt, der Zuschlag wird sofort ertheilt, wenn ein entsprechendes Gebot eingelegt wird und die Besitznahme kann sofort erfolgen.

Alles Nähere bei dem unterzeichneten Theilungsbeamten.

Mühlburg, den 10. März 1880.

Großh. Notar:
Mathos.

Vinkenheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des Ludwig Stober von Vinken-

heim lassen der Theilung wegen die nachbeschriebene Liegenschaft

Wittwoch den 31. März d. J.,

Vormittags 7 Uhr,

im Rathhause zu Vinkenheim öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Lagerb. Nr. 95. 32 Ar 4 Meter: ein einstöckiges Wohnhaus mit zwei Wohnungen, Scheuer, Stallungen, Schoppen, Backhaus und Schweinfällen in der Dettenerheimer Gäß, neben Ferdinand Nagel und Johann Roth . . . 4000 M.
Karlsruhe, den 16. März 1880.

J. Meyer, Notar.

Vinkenheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des Carl Leopold Günther von Vinkenheim lassen durch den unterzeichneten Notar die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Wittwoch den 31. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause zu Vinkenheim öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Nr.	Beschreibung	Schätzung
1.	L. B. Nr. 245/246. Die vordere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses in der Rheingäß, mit Keller, Scheuer und Stallung . . .	1800 M.
2.	Eine besonders stehende Scheuer mit Stallung in der Rheingäß . . .	685 M.
3.	L. B. Nr. 5909. 31 Ar 23 Meter Acker auf Mittelgrund auf den Teich . . .	800 M.
4.	L. B. Nr. 6045. 25 Ar 11 Meter Wiesen auf dem Bollenland und L. B. Nr. 6048. 10 Ar 67 Meter Wiesen auf den Köpflesstücken . . .	550 M.
Zusammen		3835 M.

Karlsruhe, den 15. März 1880.

J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Blumenstraße 7 ist auf 23. April oder später eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magd- und Schwarzwäschezimmer, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus. Näheres im 1. Stock daselbst.

21. Etlingerstraße 17 ist auf's Jullquartal der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Magd- und Schwarzwasschkammer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Hebelstraße 3 ist im 4. Stock ein Mansardenzimmer nebst Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzu sehen von 12-2 Uhr. Näheres im Laden rechts.

* Karlstraße 13 ist eine helle, freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 36 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Nowack-Anlage 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten, sowie der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* 21. Schützenstraße 50 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schwanenstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36 sind auf 23. April 2 sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Kammer, Keller, versehen mit completer Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Eventuell könnte diese Wohnung auch getrennt zu 2 Wohnungen vermietet werden mit je 3 und bezw. 2 Zimmern und Zugehör. Näheres parterre.

* In der Nähe des Marktplatzes sind auf den 23. April zwei Wohnungen zu vermieten: ein 3. Stock mit 5 Zimmern und die Mansardenwohnung mit 2 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt allem Zugehör. Näheres Bähringerstraße 102 im Erdladen.

* Eine freundliche Mansardenwohnung in der Bismarckstraße, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist an eine einzelne Dame oder an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten durch W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

* Eine kleine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße 51.

4.1. Akademiestraße 60 ist auf 23. Juli eine freundliche Bel-Etage zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern mit halbem Balkon, Küche mit Wasserleitung, 3 Kammern, 2 Kellerabteilungen. Näheres Stephanienstraße 47 parterre. (H. 6502a)

Zu vermieten auf 23. Juli.
3.1. Bahnhofsstraße 6 ist eine Wohnung von 14 Zimmern im 2. Stockwerke ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli.
3.1. Im Neubau Beierthelmer Allee 2, neben dem Klose'schen Garten, ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
* Auf 23. Juli d. J. wird eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter W. K. 49 abgegeben werden.

* Sofort werden 2 kleine Zimmer mit Küche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 42, im 4. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang und schöner Aussicht über den Hauptbahnhof, das eine zu 12 M., das andere zu 14 M., einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstr. 34 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 154 sind 2-3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. April oder früher zu vermieten. Beim Hauseigentümer zu erfragen.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes ist ein hübscher, unmoblierter, großer Salon nebst Kämmerchen, vordeneraus, mit Glasabschluß, an eine ruhige, stille Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 102, Eingang rechts, 2. Etage hoch.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Schützenstraße 53 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 63, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. April ein schönes, großes, möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren mit Kost zu vermieten: Viktoriastraße 9 im 2. Stock.

Auf 1. oder 23. April sind zu vermieten: zwei unmoblierte, ineinandergehende Zimmer, wovon das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere in den Hof geht. Das Nähere zu erfragen bei

Wilh. Schmidt & Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Dienst-Anträge.

* Es wird für auswärts ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches auch nähen und bügeln kann, für ein Kind gesucht. Näheres Kaiserstraße 143 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein junges, starkes Mädchen wird nach auswärts zu einer kleinen Familie zur Beihilfe gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 140, eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges Mädchen kann auf Ostern eintreten: Hirschstraße 36 im Garten.

* Ein fleißiges Mädchen für die Küche findet auf Ostern Stelle: Zirkel 33.

* 21. Auf Ostern wird ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, gesucht. Näheres Leopoldstraße 2, 2. Stock, täglich zwischen 9 und 10 Uhr Morgens oder 6 und 7 Uhr Abends. Ohne Zeugnisse über Leistungsfähigkeit möge sich Niemand melden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 42 im 1. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen (Israelitin), welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 100 abzugeben.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer guten Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz 40a im Laden links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann sowie in allen Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 1 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches das Kleidermachen und Beknähen erlernt hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im zweiten Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 8 im 3. Stock rechts.

* Ein anständiges Mädchen, aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 21.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Buchmachen erlernt hat, sucht Stellung in einem Pappgeschäft. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Näheres Kaiserstr. 75.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus dem Oberland, welches noch nie hier im Dienste war und waschen, bügeln, nähen und hügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 85, neben der Fabrik Seneca.

* Ein braves, fleißiges Mädchen von 17 bis 18 Jahren sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Adressen unter L. H. im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

* Eine Person gefesten Alters sucht Stelle in einem kleinen Haushalt: dieselbe würde sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen und steht weniger auf Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut nähen, etwas bügeln und Hausarbeit verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

* Eine feine Herrschaftsdienstin sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle; ebenso suchen Stellen: ein Mädchen, welches gut kochen und waschen kann sowie das Zimmerreinigen versteht, und ein Spilmädchen. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

* Ein junges, einfaches, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 180 im 2. Stock.

Ein stiller Theilhaber
wird zur Vergrößerung eines seit Jahren bestehenden gangbaren Fabrikgeschäfts mit einigen Tausend Mark Einlage gesucht. Offerten unter A. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Retoucheure
für Albuminbilder werden gesucht, desgleichen junge Leute, welche Unterricht im Zeichnen genommen haben und sich in der Retouche ausbilden wollen, finden hierzu Gelegenheit bei

Schulz & Suck,
Fot. Photographen.

Stelle-Antrag.
Eine Kellnerin sowie eine Köchin können sogleich eintreten: Gasthaus zum goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

2.1. **Drei Gasthausköchinnen**
finden auf 1. April sehr gute Stellen gegen hohen Lohn. Gute Empfehlungen unbedingt nötig. Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Krankenpflegerin-Gesuch.
Es wird eine anständige Person gesucht, welche Krankenpflege versehen kann. Näheres Kaiserstr. 191.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein junger, solider Mensch, welcher die Appretur erlernen kann, findet sofort lohnende Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Eine ehrliche Lauffrau
wird gesucht: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, unterer Stock.

Uhrmacher-Lehrlings-Gesuch.
Auf Ostern oder später kann ein gut erzogener junger Mann bei mir in die Lehre treten.
Karl Weef, Uhrmacher.

Kutscher
gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen unter **N. 6497 a** bei **Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.**

2.2. Ein junges, tüchtiges
Mädchen,
welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine passende Stelle. Näheres sub **F. 6487 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

2.2. Ein braves, tüchtiges
Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres sub **G. 6488 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** zu erfragen.

Stelle-Gesuch.
* Eine geübte Person sucht Stelle als Dienne zu größeren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **A. B. 3** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein tüchtiger Buchhalter wünscht sich in Bälde in einer hiesigen gangbaren Papier- und Schreibmaterialienhandlung mit einer Baareinlage von einigen Tausend Mark vorerst als stiller Theilhaber zu beteiligen, um dann nach einiger Zeit als thätiger Associé einzutreten. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten beliebe man schriftlich unter Chiffre **B. S. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.
* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen sucht nach Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder Hausdienste. Zu erfragen **Karlsruhe 39.**

Verloren.
* Ein weißer Kinderrock wurde im Hardtwald verloren. Abzugeben **Kriegstraße 29.**

* Dienstag Mittag um 4 Uhr wurde von der Stephanien- durch die Douglas- und Kaiserstraße bis zur Waldstraße eine offene Briefcouvert mit einer Rechnung verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung bei Gebrüder **Etlinger, Kaiserstraße 199,** abzugeben.

Verkaufsanzeigen.
Einen Armschild mit „Cigaren“ überschrieben, verkauft **Wilhelm Schmidt Wittwe, Kaiserstr. 112.**

* Eine neue überpolsterte Blüschgarnitur (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: **verl. Akademiestr. 58.**

* Ein sehr gutes Erdbeerchen ist billig zu verkaufen: **Neopoldstraße 1, 3. Stock.**

* **60 Wagen Bauwand** zum Vertünchen sind billig zu verkaufen: Ecke der Scheffel- und Mühlburgerstraße 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische holl. Soles
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Geräucherter Heiulachs
frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.

Münchener Lagerbier
von **Sedlmayr**
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Ganz frische Schellfische
soeben einetroffen bei **Degenhardt, Fischhändler,**
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,
und auf dem Markte.

Sehr gute
Kirschen
sowie
ganze Birnen
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Kaiserstraße 112.

Frischen Bumperridel
empfiehlt
Fr. Widersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Stoffische,
frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag
E. Dörflinger, 21 Blumenstraße 21.

5 Pf.
Savanna-Auswurf,
per 100 St. 4 1/2 M.,
vorzügliche Qualität.
Cigarren-Lager
Hugo Haas,
116 Kaiserstraße 116.
2.1.

Eine Parthie alter **Rauchtabake** (Mittelsorten), welche nicht mehr führe, werden in 1/4 Pfund-Paquets billig abgegeben.
Heinrich Goldschmidt,
48 Kriegstraße, 2. Stock,
vormals Lindenstraße.

Fortsetzung des Ausverkaufes.
Sämmtliche Bettwaaren,
besonders
Matrasen, Drillch, Barchent, Federleinen, Plumeau-Stoffe, Cachemire zu Steppdecken, Convertencattune, Damast zu Plumeaubezügen, Betttücher, Piqué- und Tricot-Decken, rothe und bunte wollene Decken, seidene und wollene Decken, Federn und Flaumen
verkaufen wir von heute an zu den **noch sehr billigen Einkaufspreisen.**
N. L. Homburger Söhne,
4.1. Kaiserstraße 211.

Empfehlung.
3.1. Bei Unterzeichnetem werden Stiefel und Schuhe gut geföhlt sowie Reparaturen schön und gut ausgeführt und schnell besorgt.
H. Kaufmann, Kronenstraße 46. bei

Das
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber
185
Kaiserstrasse
empfiehlt
Ziegenleder-Handschuhe
in bekannter, vorzüglichster Waare, sowohl in **schwarz** wie **farbig,** unter Garantie der Güte.
Glacé-Handschuhe,
für Damen, 2-kn., in gutem Leder und bestem Schnitt, von **M. 1.50** an das Paar.
Anerkannt billigste Preise.

Große Preisermäßigung
auf unser sehr großes Lager von
Tischtüchern, Servietten, Tafeltüchern, Handtüchern, Tischdecken, Gläsertüchern,
sowie von allen Sorten
Leinwand,
insbesondere doppelbreiter
Betttücherleinen,
welche nur in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfehlen.
Bei größeren Einkäufen noch **Extra-Rabatt.**
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 4.1.
Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
frische **Fleisch-Würste, Cervelatwürste und Frankfurter Würst**
bei **Louis Benzinger.**

Stechschaukeln, Sandschaukeln, Baumfägen, Draht, Drahtspanner, eiserne Rechen, Gartenhacken
 sowie sonstige landwirtschaftliche Utensilien empfiehlt zu früheren billigen Preisen die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

Reinigungswasser
 zum Putzen vergoldeter und Messinggegenstände ist in Flaschen zu 20 Pf. zu haben: Birkel 14, 2. Stoc.

Heh. Kreutz & Co.,
 Marienstraße 16, 10.2.
 liefern:
Ruhrkohlen, I. Qualität, gewaschene Rußkohlen, Stückkohlen u. f. w., Buchen, gemischtes Abfall- und Anfeuerholz zu den billigsten Preisen.

Kochherde
 unter Garantie empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

Extra-Gebräu
 wird einige Tage verzapft bei
W. Fels Bw.,
 Blumenstraße 23.

Todesanzeige.
 Am 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, entschlief unser liebes Kind **Heinrich** nach kurzem aber schwerem Leiden, was wir Freunden und Bekannten mittheilen und um stille Theilnahme bitten.
 Karlsruhe, den 17. März 1880.
Albert Blöger,
Elise, geb. Wergenthaler.

Liedertafel.
 2.1. Am Samstag den 20. März, Abends 8 Uhr, findet in unserm neuen Lokale (Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße) Familien-Abend statt, wozu sämtliche activen und passiven Mitglieder mit Familien freundlichst eingeladen werden.
 Der Vorstand.

Frohsinn.
 Samstag den 20. März 1880
im grossen Eintrachtssaale:
Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung
 in drei Abtheilungen,
 mit Restauration.
 Die Eintrittskarten hierzu können durch unsere Mitglieder kommenden Donnerstag und Samstag, jeweils von 12—3 Uhr Nachmittags, im Vereinslokal in Empfang genommen werden. Bezüglich des Einführungsrechtes liegen besondere Bestimmungen auf.
Der Vorstand.

Bürgerverein Niederkranz.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe zum Fulderfest.

Tunrlehrer-Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Stiftungsfest zu Mühlburg im Hirschen.
Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 5 vom 12. März 1880
 Inhalt.
 Allerhöchster Erlaß, betreffend die Benennung der obersten Reichsbehörde für die dem Riffort des General-Postmeisters zugewiesenen Verwaltungszweige. Vom 23. Februar 1880.
 Bekanntmachung, betreffend Abänderung der bayerischen Uebergangsabgaben und Rückvergütungsfälle für Bier. Vom 3. März 1880.
 Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath vom 10. März 1880.

Frankfurter Geld-Curse am 16. März 1880.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	10-24
ditto in 1/2	16	20-23
Engl. Sovereigns.	20	40-45
Russ. Imperiales	16	68-73
Dukaten	9	55-60
al maroo	9	57-62
Dollars in Gold	4	25 bez.
Hochhalt. Silber per Kilo	154.70	56.70
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 24	28"	—	hell
12 " Mitt.	+ 6 1/2	28" 1"	—	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	28" 1"	—	"
15. März				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 11"	—	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9 1/2	28"	—	hell
6 " Abds.	+ 7	28"	—	"

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 16. März. Georg Fuchs von Dorenberg, Fabrikarbeiter in Ruppurr, mit Albertine Ved von Forchtenberg.
Eheschließungen:
 17. März. Karl Haag von hier, Eisendreher, mit Marie Mantel von Bauerbach.
Geburten:
 15. März. Wilh., Vater Johann Mattes, Maurer.
 16. " Sofie, Vater Jakob Thalheimer, Lederhändler.
Todesfälle:
 16. März. Elisabetha, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Kohlenhändler Bär.
 16. " Marie Braun, alt 31 Jahre, Ehefrau des Schmitzmeisters Braun.
 17. " Christian Böttner, Tagelöhner, ein Chemann, alt 36 Jahre.
 17. " Karl, alt 6 Monate 25 Tage, Vater Schuhmacher Bär.
 17. " Heinrich, alt 9 Monate 23 Tage, Vater Bureau-diener Blöger.
 17. " Babette, alt 2 Jahre, Vater Kesselschmied Maier.
 17. " Richard, alt 3 Jahre, Vater Eisenbahnarbeiter Haiswänder.
 17. " Adolf Hoffmann, Mechaniker, ledig, alt 26 Jahre.
 17. " Karl Bogios, Portier, ein Chemann, alt 47 Jahre.

Fremde
 Übernachteten hier vom 16. auf den 17. März.
Bayerischer Hof. Biefer, Kaufm. v. Freiburg. Bechtel v. Straßburg.
Darmstädter Hof. Feigel, Kfm. v. Würzburg. Erbprinzen. Friedmann m. Frau v. Mannheim. Jacoby m. Frau von Antwerpen. Jordan, Fabr. von Varmen. Barth, Hopfenhändler v. Nürnberg. Neugas, Kfm. v. Frankfurt. Kientz, Kaufm. v. Aßtrup. Hartmann, Kfm. v. Koblenz. Charlier, Kfm. v. Paris.
Geiß. Berwed, Kfm. v. Straßburg. Wertheimer Kfm. v. Rusploch. Kurlwängler u. Dumiller, Kfm. von Mannheim. Wegel, Kfm. v. Speier. Wegrauch, Kfm. v. Wiesloch. Borchert, Kfm. v. Würzburg. Abbel, Kfm. v. Kempten. Zweifig, Fabr. von Waldbach. Wilhelm, Sallentkaffier v. Rappenu. Mengler, Expediteur von Freiburg.
Goldener Ochsen. Hagendorn, Kaufm. v. Kdlm. Paultsch, Kaufm. von Frankfurt. Müller m. Frau von Blaubeuren.
Goldene Traube. Schreyad, Kaufm. v. Schornvorf. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Kiderer, Kfm. v. Ruppelheim. Haag, Kfm. v. Nürnberg. Fel. Dessath von Homburg. Krater m. Frau von Waldbach. Frau Hartner v. Freiburg.
Grüner Hof. Labell, Kfm. v. Neustadt. Noisbed, Kfm. v. Biegen. Kromann, Kfm. v. Esenbach. Stern u. Maier, Kfm. v. Mainz. Volz, Kaufm. von Lachingen. Eggert, Kfm. v. Augsburg. Stidelberger, Prof. v. Freiburg. Krabbe, Priv. von Haag. Frau Mühlbach m. Tochter u. Bedienung v. St. Petersburg. Schweifert, Wirth v. Offenau.
Hotel Germania. Simons, Fabr. v. Sheffield. Haas, Rechtsanwalt v. Mannheim. Hausmann, Rent. v. Wiesbaden. Schilcom, Rent. v. Stuttgart. Dorico u. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Kienhardt, Kfm. v. Stuttgart. Zurbach, Kfm. v. Stegen. Manns, Kaufm. von Oberfeld. Pabst, Kfm. v. Saarbrücken. Fleck, Kfm. v. Mannheim. Gohm, Kfm. v. Nürnberg. Geisloch, Kfm. v. Heilbronn. Lepp, Kaufm. v. Saarburg. Ringwald, Kfm. v. Waldkirch. Junfermann, Kaufm. v. Varmen. Leimbach, Apoth. v. Heidelberg. Groß, Fabr. v. Kollmann. Fidele, Fabr. v. Straßburg.
Hotel Große. Dausler, Kfm. v. Genf. Gadin, Kfm. v. Bremen. Witt, Kfm. v. Gasse. Kahn, Kfm. v. Kdlm. Strauß, Kfm. v. Würzburg. Richter, Kfm. v. Nürnberg. Pleikus, Kfm. v. Oberfeld. Fickelmann, Kfm. v. Lohne. Böhm, Kfm. v. Berlin. Götling, Kfm. v. Frankfurt. Schuster, Kfm. v. Mainz. Müller, Fabr. v. Lier. Egg, Fabr. v. Stuttgart. Fröh, Fabr. von Mannheim.
Hotel Stoffleth. Köppler, Kunstmüller v. Neckargemünd. Oest, Kunstmüller v. Bammethal. Fehlelein, Kfm. v. Lahr. Seidert, Kfm. von Pforzheim. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Freiburg. Tassethof u. Schmitt, Kfm. v. Cassel. Korpff, Kfm. v. Färlth. Kauffmann, Kaufm. v. Mannheim. Thoma, Kfm. von Leipzig. Wolf, Kaufm. v. Solingen. Währ, Kfm. von Heidelberg.
Hotel Tannhäuser. Richard, Kaufm. v. Stuttgart. Schöpferle, Kfm. v. Basel. Gehr. Fischer, Kfm. v. Markkirch. Gruber mann m. Frau v. Basel.
Raffener Hof. Spiegel, Kfm. v. Kdlm. Lehmann, Kfm. v. Wödingen. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Raiban, Kaufm. v. Magdeburg.
Rußbaum. Schneider, Kfm. v. Kdlm.
Prinz Max. Fischer, Lech. v. Thiengen. Giltensbrandt, Kfm. v. Göttingen. Burkard, Kaufm. v. Sell. Pfaff, Kaufm. v. Landau. Werner, Kaufm. v. Hagenau. Mayerhof u. Dyppeheimer, Kfm. v. Kdlm. Müller, Kfm. v. Gannstadt. Geymann, Kaufm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Hamburg. Berger, Kfm. v. München. Huber, Kfm. v. Mainz. Glagmann, Kfm. v. Basel. Rüttlinger, Kfm. v. Nürnberg.
Nothes Haus. v. Otterstadt, Rent. v. München. von Wör, Bezirksamtman v. Gernmersheim. Freitrl. v. Hartmann m. Bed. v. Bern. Frank, Priv. v. Sinsheim. Schanter, Polshd. v. Merzabben. Wegger, Priv. v. Gubdelau.
Schwarzer Adler. Schmits, Gerber v. Coblenz. Staufert, Direkt. v. Pforzheim. Pfeiffer, Kfm. v. Döbeln. Kunze, Kfm. v. Bahl. Maier, Assistent v. Mosbach.
Silberner Anker. Griesmann, Kfm. v. Rastatt. Maier, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 19. März 1880.
 St. Josephstag.
 Katholische Stadt-Gemeinde.
 Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Abendgottesdienst.
 3 Uhr heilige Besper.
 Beichtgelegenheit: Donnerstag von 3—6 1/2 Uhr, Freitag von Morgens 5 Uhr an.